Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 22.12.2016 vom _____

Aufgrund der §§ 7, 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023, zuletzt geändert durch Art. 15 ZuständigkeitsbereinigungsG vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90), der §§ 3, 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz NRW) vom 18. Dezember 1975 (GV NW S. 706/SGV NW 2061), zuletzt geändert durch Art. 3 G zur Änd. des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und anderer Gesetze vom 25.10.2016 (GV NRW S. 868) und der §§ 4, 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610), zuletzt geändert durch Art. 19 ZuständigkeitsbereinigungsG vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90), hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

I.

Die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 22.12.2016 wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 2 Satz 2 wird durch folgenden Passus ersetzt:

Zugewandte Fronten sind die Seiten und Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die in gleichem Abstand oder in einem Winkel von weniger als 45° zu der Front des eigenen Grundstücks verlaufen, die an die Straße angrenzt und der zugewandten Front am nächsten liegt. Hat ein Grundstück keine direkt angrenzende Front, wird das Stück der Straßenbegrenzung zur Berechnung herangezogen, das dem Grundstück am nächsten liegt. Als Winkel wird der durch Geradenschnitt zwischen der vorgenannten Straßenbegrenzung und der Grundstücksgrenze berechnete kleinste Winkel herangezogen.

2. § 8 erhält die folgende neue Fassung:

§ 8
Gebührensätze

Die Benutzungsgebühren für die Straßenreinigung ohne Winterwartung (Straßenreinigungsgebühren) betragen jährlich je Meter Grundstücksseite:

1.	Reinigungsstufe Z 1	78,10
2.	Reinigungsstufe A 1	39,05
3.	Reinigungsstufe A 2	11,72
4.	Reinigungsstufe A 3	7,81
5.	Reinigungsstufe A 4	15,62
6.	Reinigungsstufe B 1	3,91
7.	Reinigungsstufe B 2	1,84
8.	Reinigungsstufe D 1	3,91
9.	Reinigungsstufe D 2	1,84
10.	Reinigungsstufe D 3	7,81

Wird das Grundstück durch eine Straße erschlossen, die überwiegend dem inner- oder überörtlichen Verkehr (= V) dient, so betragen die Benutzungsgebühren:

11.	Reinigungsstufe Z 1 V	66,39
12.	Reinigungsstufe A 1 V	33,19
13.	Reinigungsstufe A 2 V	9,37
14.	Reinigungsstufe A 3 V	6,64
15.	Reinigungsstufe A 4 V	13,28
16.	Reinigungsstufe B 1 V	2,73
17.	Reinigungsstufe B 2 V	1,28

3. Das gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung als Anlage beigefügte Straßenreinigungsverzeichnis wird wie folgt geändert:

Es entfällt		
Straßenname	RKL	Bemerkung
Akazienstraße	A3	Reststrecke
Grumberg	C2	ab Hsnr. 26
Kirchhofstraße	B2	Zufahrt zu Hsnr. 82a-94
Leibuschstraße	A3	
Delphiplatz	C3	

Es wird eingefügt		
Straßenname	RKL	Bemerkung
Döppersberg	Z1	von Alte Freiheit bis Eingang Hauptbahnhof
Döppersberg	Z1	Von Hauptbahnhof bis IntercityHotel
Grumberg	C2	ab Wendehammer bis Hsnr. 33
Kirchhofstraße	P0	Zufahrt zu Hsnr. 82a-94
Leibuschstraße	A3	ohne Sackgasse neben Leibuschstraße 35
Leibuschstraße	B1	Sackgasse neben Leibuschstraße 35
Am Technologiepark	C3	
Hans-Dietrich-Genscher-Platz	A1V	

II.

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.